

Bericht des Vorsitzenden des DEKOMECH

Professor Günther Kuhn,

an die deutsche Sektion der GAMM

anlässlich der GAMM-Jahrestagung, am 23. März 2004 in Dresden

Der Vorstand setzt sich aus den Mitgliedern R. Kienzler (Bremen), E. Kreuzer (Hamburg-Harburg), *stellvertr. Vorsitzender*, G. Kuhn (Erlangen), *Vorsitzender*, A. Leder (Rostock) und P. Steinmann (Kaiserslautern), *Sekretär*, zusammen. Die Amtszeit des Vorstandes läuft noch bis 31.12.2005.

DEKOMECH:

Das Deutsche Komitee für Mechanik (DEKOMECH) wurde 1987 ins Leben gerufen und versteht sich gemäß § 8 Absatz 5 der Satzung der Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik (GAMM) als organisatorische Untereinheit der deutschen Sektion der GAMM. Das DEKOMECH vertritt gemäß § 1 der Verfahrensordnung die Interessen der auf dem Gebiet der Mechanik tätigen Wissenschaftler der Bundesrepublik Deutschland in allen organisatorischen und wissenschaftlichen Angelegenheiten. Die Aufgaben des Vorstandes sind im § 3 der Verfahrensordnung geregelt.

IUTAM: Das derzeitige IUTAM Bureau (2000–2004) setzt sich aus Prof. H.K. Moffatt, *President*, Prof. W. Schiehlen, *Vice-President*, Prof. D.H. van Campen, *Secretary General*, Prof. B. Freund, *Treasurer*, sowie den weiteren Mitgliedern Prof. Cerignani, Prof. J. Engelbrecht, Prof. R. Narasimha und Prof. J. Salençon zusammen. Auf der nächsten Sitzung der General Assembly im August in Warschau stehen Neuwahlen für das ICTAM Bureau an. Die deutschen Mitglieder der General Assembly haben hierzu Vorschläge eingereicht.

Bei den deutschen Vertretern im General Assembly hat es eine Änderung gegeben. Mit Wirkung vom 01.01.2004 wurde als Nachfolger von Prof. S. Wagner (Stuttgart) Prof. A. Thess (Ilmenau) benannt. Der Vorstand des DEKOMECH dankt Herrn Kollegen Wagner für die jahrelange erfolgreiche Vertretung des Fachgebietes Strömungsmechanik in der General Assembly der IUTAM. Von deutscher Seite sind damit derzeit die Kollegen Prof. U. Gabbert, Prof. C. Miehe, Prof. W. Schröder und Prof. A. Thess sowie Prof. W. Schiehlen in seiner Eigenschaft als Vizepräsident im General Assembly vertreten. Ferner ist Prof. E. Kreuzer Mitglied im *Congress Committee* und Prof. W. Ehlers Mitglied im *Symposia Panel (Solids)*.

Der Generalsekretär der IUTAM, Prof. van Campen, hat gebeten, für die Jahre 2006 und 2007 Vorschläge für IUTAM Symposien einzureichen. Dieser Aufruf ist allen Mitgliedern des DEKOMECH zugegangen. Von deutscher Seite liegen drei Vorschläge vor. Auf der nächsten Sitzung der General Assembly im August in Warschau wird über die eingereichten Vorschläge entschieden.

Für den 21. ICTAM (*International Congress of Theoretical and Applied Mechanics*), der vom 15.–21. August 2004 in Warschau stattfinden wird, sind ca. 120 *contributed papers* eingereicht worden. Das DEKOMECH war wie bei den vorangegangenen Kongressen wieder gebeten worden, eine erste Vorauswahl zu treffen. An diesem Evaluierungsprozess haben sich unter der organisatorischen Federführung des DEKOMECH Sekretärs, Herr Prof. Steinmann, 24 Fachkolleginnen und Fachkollegen beteiligt. Der DEKOMECH Vorstand bedankt sich für diese sehr kurzfristig anberaumte Unterstützung.

Vom 12. bis 14. August 2004 findet in Göttingen das "IUTAM Symposium on *One Hundred Years of Boundary Layer Research*" statt. Chairman ist Prof. G.E.A. Meier.

Weitere Informationen über IUTAM-Angelegenheiten finden sich auf der *homepage* der IUTAM: <http://www.iutam.net>. Dort finden sich auch Informationen über laufende bzw. geplante IUTAM Symposien.

CISM: Im *Scientific Council* des CISM sind derzeit von deutscher Seite die Kollegen Prof. H. Grundmann (München), Prof. G.E.A. Meier (Göttingen), zugleich CISM-Beauftragter für das DEKOMECH, und Prof. F. Pfeiffer (München) tätig. Die Teilnahme jüngerer Wissenschaftler an CISM-Kursen wird in der Regel von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanziell unterstützt. Ansprechpartner bei der DFG ist Herr Dr.-Ing. J. Hoefeld. Im Berichtszeitraum fanden drei Kurse mit deutschen Kollegen als Koordinatoren und vier weitere Kurse mit deutschen Kollegen als Vortragende statt.

EUROMECH: Von deutscher Seite sind Council-Members die Kollegen Prof. H.H. Fernholz (Berlin) als *Vice-President* und Prof. W. Schröder (Aachen) sowie Prof. W. Schiehlen (Stuttgart) als *IUTAM-Observer*. Die GAMM ist im *Advisory Board* durch seinen Präsidenten, Prof. F. Pfeiffer (München), vertreten. Die deutschen Kollegen werden gebeten, Vorschläge für die Durchführung von *EUROMECH-Kolloquien* an den Vizepräsidenten, Prof. H.H. Fernholz (Berlin) oder den Generalsekretär, Herrn Dr. M. Okrouhlik (Prag), zu richten.

Im Berichtszeitraum fanden fünf EUROMECH-Kolloquien mit deutschen Koordinatoren statt. Die „10th EUROMECH European Turbulence Conference“ findet vom 29.06. – 02.07.2004 in Trondheim, Norwegen, statt.

Weitere Informationen über EUROMECH-Angelegenheiten finden sich auf der *homepage* des EUROMECH: <http://www.euromech.cz>. Dort finden sich auch Informationen über laufende bzw. geplante *EUROMECH-Konferenzen* und *-Kolloquien*.

ECCOMAS: Im Managing Board sind von deutscher Seite die Kollegen Prof. O. Mahrenholtz (Hamburg-Harburg) in seiner Eigenschaft als *Past President* und Prof. E. Ramm (Stuttgart) vertreten. Herr Kollege Prof. E. Stein (Hannover) ist in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Fachausschusses für Computational Solid and Structural Mechanics (ECCSM) sowie als *Representative* von IACM co-optiertes Mitglied. Deutsche Mitglieder in der General Assembly sind kraft Amt Prof. F. Pfeiffer (GAMM-Präsident, München), pers. Vertreter Prof. G. Alefeld (GAMM-Vizepräsident, Karlsruhe) sowie die Kollegen Prof. E. Krause (Aachen), pers. Vertreter Prof. S. Wagner (Stuttgart) und Prof. E. Stein (Hannover), pers. Vertreter Prof. W. Wendland (Stuttgart) seitens der GAMM und Prof. E. Ramm (Stuttgart) seitens GACM.

Der „5th European Congress on Computational Methods in Applied Sciences and Engineering“ findet vom 24. – 28. Juli 2004 in Jyväskylä, Finnland, statt. ECCOMAS vertritt u.a. auch die Interessen von IACM und ihrer 11 europäischen Tochtervereinigungen in Europa.

Weitere Informationen über ECCOMAS-Angelegenheiten finden sich auf der *homepage* von ECCOMAS: <http://www.cimne.upc.es/eccomas/>.

IACM: Von deutscher Seite ist Herr Kollege Prof. E. Ramm *Corresponding Member* und die Kollegen Prof. E. Stein (Hannover) und Prof. W. Wunderlich (München) sind *Honorary Members* des *Executive Council*. Mitglieder des General Council sind die Kollegen Prof. B. Kröplin (Stuttgart), Prof. E. Ramm (Stuttgart), Prof. E. Stein (Hannover) und Prof. W. Wunderlich (München).

Der „IACM-6th World Congress on Computational Mechanics“ (WCCM-6) findet vom 5.-10. September 2004 in Beijing, China, statt.

Weitere Informationen über IACM-Angelegenheiten finden sich auf der *homepage* von IACM: <http://www.cimne.upc.es/iacm/>.

GACM: Die German Association for Computational Mechanics ist Mitglied von IACM und ECCOMAS und ideell mit dem DEKOMECH verknüpft. Das Executive Council setzt sich aus den Kollegen Prof. G. Kuhn (Erlangen); Dr. G. Müller (München), Prof. E. Ramm (Stuttgart), *President*; Prof. M. Schäfer (Darmstadt), Dr. W.A. Wall (München), *Secretary General*; Prof. W. Wagner (Karlsruhe), *Treasurer*; und Prof. P. Wriggers (Hannover), *Vice-President*; zusammen.

Weitere Informationen finden sich auf der homepage: <http://www.GACM.de>.

DFG:

Herr Prof. W. Ehlers (Stuttgart) ist Mitglied im Senat der DFG und Prof. P. Steinmann (Kaiserslautern) Mitglied im Senatsausschuss für Graduiertenkollegs.

In der Zeit vom 3. bis zum 14. November 2003 wurden erstmals die Mitglieder der Fachkollegien gewählt. Das System der Fachkollegien wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft durch eine Satzungsänderung im Juli 2002 als Nachfolgesystem für die Fachausschüsse beschlossen. Die Fachkollegien sollen in allen Förderverfahren der DFG dafür Sorge tragen, dass die Begutachtung allein nach wissenschaftlichen Kriterien erfolgt und in allen Verfahren gleiche Qualitätsmaßstäbe angelegt werden.

Die fachliche Struktur der Fachkollegien wurde vom Senat der DFG im Oktober 2002 festgelegt. Im Juni 2003 hat der Senat die Kandidatenliste aufgestellt und sich dabei auf Vorschläge gestützt, die von den Mitgliedern der DFG, von wissenschaftlichen Fachgesellschaften und Fakultätentagen, von den Leibniz-Preisträgerinnen und Leibniz-Preisträgern sowie vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft eingereicht wurden.

Das DEKOMECH hat in Vertretung der deutschen Sektion der GAMM für die nachstehenden Fachkollegien bzw. Fächer Wahlvorschläge eingereicht. Die in diesen Fächern gewählten Mitglieder der Fachkollegien sind in Klammer aufgeführt, wobei die unterstrichenen Mitglieder vom DEKOMECH vorgeschlagen worden sind.

Fach:

- 40.3 Strömungsmechanik (R. Grundmann, R. Radespiel und C. Tropea)
- 42.2 Mechanik (A. Bertram, R. Kreißig, E. Kreuzer und V. Ulbricht)
- 42.3 Leichtbau, Textiltechnik (W. Hufenbach, P. Offermann)
- 45.5 Kontinuumsmechanik, Statik, Dynamik (D. Dinkler, K. Meskouris und P. Wriggers)
- 46.1 Automatisierungstechnik, Robotik (F. Allgöwer und L. Litz)

Laut Angabe der DFG lag die Wahlbeteiligung bei 44,55%. Das Durchschnittsalter der neu gewählten Fachkollegiaten liegt mit 51,9 Jahren 1,3 Jahre unter dem Durchschnittsalter der letzten Wahl im Jahr 1999. In der Zeit von Ende Februar bis Mai 2004 werden die Fachkollegien mit der Durchführung ihrer konstituierenden Sitzungen ihre Arbeit aufnehmen.

Prof. Dr. G. Kuhn
Vorsitzender des DEKOMECH

TOP 7. IUTAM-Angelegenheiten

Die personelle Vertretung Deutschlands in der IUTAM wurde bereits ausführlich im Bericht des Vorsitzenden, Herrn Prof. G. Kuhn, erläutert und soll hier nicht wiederholt werden.

Das IUTAM Bureau hat im vergangenen Jahr 2003 am 5. und 6. Juli in Tallinn, Estland getagt. Nach den Regularien wurde der inzwischen von der ICSU bewilligte Antrag zur Mitwirkung beim Aufbau des African Institute for Mathematical Sciences (AIMS) diskutiert. Weiterhin sollen bis zur Generalsversammlung 2004 die aus der Evaluierung der IUTAM folgenden Maßnahmen abgeschlossen werden. Dazu gehören die Einrichtung von neun Arbeitsgruppen und die Neugestaltung der Internetseite. Die Arbeitsgruppen sind den folgenden Themen gewidmet:

WP-1 *Non-Newtonian Fluid Mechanics and Rheology*

WP-2 *Dynamical Systems and Mechatronics*

WP-3 *Mechanics of Materials*

WP-4 *Materials Processing*

WP-5 *Computational Fluid and Solid Mechanics*

WP-6 *Biomechanics*

WP-7 *Nano- and Micro-Scale Phenomena in Mechanics*

WP-8 *Geophysical and Environmental Mechanics*

WP-9 *Education in Mechanics and Capacity Building*

Der Vertrag mit KLUWER zur Veröffentlichung der Proceedings wurde bis 2006 verlängert. Die Zusammenarbeit mit KLUWER ist gut, doch die Preisgestaltung ist nicht befriedigend.

Für den ICTAM2004 in Warschau wurden mehr als 2000 Beiträge angemeldet, von denen etwa die Hälfte angenommen wird. Die Arbeit des Internationalen Programmkomitees (IPC) wird dabei durch eine nationale Vorauswahl und die Beurteilung der Sitzungsleiter unterstützt. Es kann also damit gerechnet werden, dass 60 – 70 Vorträge und Poster für Warschau erfolgreich sein werden.

Im nächsten Jahr werden in Deutschland zwei IUTAM Symposien unter der Leitung der Kollegen Ulbrich (München) und Eberhard (Stuttgart) stattfinden.

Für den ICTAM2008 liegen Einladungen aus Adelaide (Australien), Beijing (China) und Mumbai (Indien) vor. Der 22. Kongress der IUTAM wird also nicht in Europa stattfinden.

Dresden, den 23. Februar 2004

DEKOMECH

Erweiterte Vorstandssitzung am 23. März 2004 in Dresden

Anwesenheitsliste:

	Name	Institution	Unterschrift
1.)	Kuhn Günther	Uni-Erlangen	
2.)	STEINMANN PAUL	TU KARLSRUHE	
3.)	Kreuzer Edwin	TU Hamburg-Harburg	
4.)	STEIN, ERWIN	UNI Hannover	
5.)	Schäfer, Michael	TU Darmstadt	
6.)	GABBERT, ULRICH	UNI-MAGDEBURG	
7.)	Ramm, Eckehard	Uni-Stuttgart	
8.)	Wall, Wolfgang	TU München	
9.)	Alfred, Vol	Uni K'he	
10.)	Fernholt H.H.	TU Berlin (EUROMECH)	
11.)	Reiffner, Friedrich	TU München	
12.)	Schiehlen, Werner	Uni Stuttgart	
13.)	Kneiss, Wolfgang	- - -	
14.)	MIEHE, CHRISTIAN	UNI-STUTTGART	
15.)	THIES, Andre	TU Ilmenau	
16.)	GROSS, Dietmar	TU DARMSTADT	
17.)	Ulbricht, Volker	TU Dresden	
18.)	MAHRENHOLTZ, oskar	TU H-H	
19.)	R. KIENZLER		
20.)			